

Geschäftsbericht 2020

Inhalt Jahresbericht 2020 Präsident Betriebskommission
Verrechnete Stunden 2020 Pflege und Hauswirtschaft
Administration / Personelles
Finanzen Rechnung 2020
Bilanz 2020
Bericht der Revisionsstelle

Betriebskommission Urs Wuffli GR Neftenbach
Tamara Schmocker GR Pfungen
Johanna Vogel GR Dättlikon

**Geschäftsleitung und
Leitung Pflege** Mirjam Stutz

Leitung Hauswirtschaft Karin Schlitner

[Urs Wuffli](#)
Gemeinderat
Ressort Gesellschaft
Schulstrasse 202
8413 Neftenbach
urs.wuffli@neftenbach.ch



Geschäftsbericht 2020

Das Jahr 2020 aus Sicht der Betriebskommission

War doch das Jahr 2019 ein schönes Jahr: Ich kannte Corona nur als feines, mexikanisches Bier, welches man mit einem Schnitz Zitrone trinkt.

Das letzte Jahr war wohl das verrückteste, dass wir je erlebt haben.

Plötzlich hörte man das erste Mal von einer Krankheit aus dem fernen China. Na, wird wohl nicht so tragisch werden, so wie SARS hier auch nicht grössere Wellen verursachte.

Aber wir wurden etwas Besseren belehrt.

Plötzlich war die Krankheit in aller Munde und es gab grosse Einschränkungen.

Als erste Spitex-Organisation in der Umgebung haben wir den Zivilschutz um Hilfe gebeten, da wir befürchteten mit Erkrankungen und Quarantäne unseren Auftrag nicht mehr erfüllen zu können.

Es war eine tolle Übung für beide Organisationen. Wir konnten 1:1 ausprobieren, wie dies in Realität funktioniert. Die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz klappte wirklich hervorragend: Es wurde ein Krisenstab gebildet, welcher auch über Whatsup zu jeder Tages- und Nachtzeit miteinander kommunizieren konnte. Die Telefonzentrale der Spitex wurde zum Zivilschutz verlegt

und es wurde bereits geschaut, welche sonstigen Tätigkeiten noch von Zivilschutz übernommen hätten werden können.

Aber so weit kam es nicht: Es folgte ein wahrer Einbruch der Aufträge bei der Spitex. Niemand wollte mehr Fremde in den eigenen vier Wänden haben.

So brachten wir die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz vorzeitig ab. Es war für uns alle ein tolles Lehrstück, das ich nie hätte missen wollen. Das momentan diskutierte Pandemiekonzept stützt sich auch stark auf diese Erfahrungen. Herzlichen Dank für diesen einmaligen Praxischeck. Beim Zivilschutz fragen sich ja viele Leute, ob dieser im Notfall auch wirklich funktionieren würde. Die Frage kann ich mit ja beantworten: Ich war überrascht, wie schnell und mit welcher Professionalität der Zivilschutz zur Verfügung stand. Der Krisenstab hat von der ersten Sitzung an funktioniert, alle wussten was zu tun war.

Das Jahr war für die Leitung der Spitex in jeder Hinsicht herausfordernd. Nachdem es sich herumgesprochen hatte, dass man in einem Alters- und Pflegeheim doch zum Teil sehr isoliert sein kann, wollte plötzlich niemand mehr in eine solche Institution eintreten.

Nach und nach wollten alle wieder Spitex-Leistungen, es mussten neue Leute gesucht werden um Ausfälle, Quarantäne und weiteres abdecken zu können.

Dank der hohen Einsatzbereitschaft von unserem Personal und der Flexibilität von allen konnte auch der plötzliche Ansturm bewältigt werden.

Bei der Spitex ist es zu einer Verschiebung gekommen: Da viele Leute nicht mehr in ein Pflegeheim wollen und lieber zu Hause sterben möchten, haben wir einen Vertrag mit einer Palliativ-Spitex und mit einer Spitex für Nachtwachen. Gerade die letzten Lebenstage sind emotional und auch pflegerisch für alle Beteiligten äusserst anspruchsvoll.

Ich danke der Leitung und den Spitex Mitarbeitenden, aber auch meinen Kolleginnen in der BK ganz herzlich für den grossartigen Einsatz im letzten Jahr. Dank euch allen haben wir es geschafft einigermaßen gut über die Runden gekommen zu sein.

Verrechnete Stunden 2020 Pflege und Hauswirtschaft Aufteilung nach Gemeinden

Gemeinde	Pflege					Hauswirtschaft			Total je Gemeinde	
	Bedarfs-- abklärung Beratung	Klienten	Behandlung	Kliente n	Grundpflege	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Klienten
Dättlikon	46.33	15	235.75	13	385.92	10	172.67	5	840.67	43
Pfungen	360.5	47	1337.83	40	1237.42	35	1252.25	34	4188	156
Neftenbach	446.25	63	967.25	47	1993.67	47	1894.75	61	5301.92	218
Gesamt- total	853.08	125	2540.83	125	3617.01	92	3319.67	100	10330.59	417

Mit Drittgemeinden wurde Total 107.33 Stunden direkt abgerechnet

Anzahl Gönner

479

Aufteilung nach Gemeinden		
	Stunden	%
Total	10330.59	100 %
Dättlikon	840.67	8.14 %
Pfungen	4188.00	40.54 %
Neftenbach	5301.92	51.32 %

Einwohner per 31.12.2020		
	Einwohner	
Total	10389	100 %
Dättlikon	799	7.72 %
Pfungen	3845	37.13 %
Neftenbach	5745	55.15 %

Mitarbeitende

Bezeichnung	Personen	Vollzeitstellen
Pflegefachfrau FH	1	0.72
Diplomierte Pflegefachfrau HF inkl. Leitung Pflege	6	2.86
Diplomierte Pflegefachfrau AKP	1	0.28
Diplomierte Pflegefachfrau DN II	1	0.31
Pflegefachfrau DN I	1	0.38
Krankenpflegerin FA SRK	3	1.41
Hauspflegerin / Fachfrau Gesundheit	2	0.81
Pflegeassistentin SRK	2	0.58
Pflegehelferin SRK und HW	7	1.83
Personen in Ausbildung: Pflege	3	0.84
Administration	1	0.48
Total	29	10.51

Bezeichnung	Personen	Vollzeitstellen
Pflege und HW inkl. Leitung Pflege	27	9.3
Leitung	1	0.73
Administration	1	0.48
Total	29	10.51

2020 war auch in unserer Spitex eine herausfordernde Zeit. Corona war (und ist) in aller Munde. Nach einem normalen Jahresstart, wurden wir bald sehr gefordert. Ein Pandemiekonzept musste innert kurzer Zeit erstellt werden. Mirjam Stutz, Geschäftsleiterin, stellte im Auftrag der BK den Kontakt zum Zivilschutz her. So wurden Zivilschutzdienstleistende in die Arbeit der Hauswirtschaft, und unsere Hauswirtschafterinnen in grundpflegerische Tätigkeiten eingeführt. Dies vorausschauend, falls Klienten coronabedingt mehr Betreuung benötigten oder aus demselben Grund Personalausfälle zu verzeichnen wären.

Das Tragen der Schutzmasken bei Klienteneinsätzen wurde bald schon zur Norm und Gewohnheit und ab September waren auch die Mitarbeiterinnen im Büro verpflichtet, sich an diese Massnahmen zu halten.

Glücklicherweise hielt sich der Aufwand während der ersten Welle im Rahmen. Wir hatten kaum coronainfizierte Klienten und im Team keine entsprechenden Ausfälle.

Gegen Ende des Jahres veränderte sich die Situation. Da und dort hiess es, zum eigenen Schutz in „Vollmontur“ zu arbeiten. Im Team mussten drei Mitarbeiterinnen in Quarantäne und zwei wurden positiv getestet und mussten in Isolation.

Klienten:

Ähnlich wie im Vorjahr hielten sich die Anfragen und Abschlüsse bei ca. 80 Klienten in etwa die Waage. Jeweils ca. 50 Klienten werden parallel betreut und gepflegt.

Erneut wurden jedoch in allen Bereichen mehr Pflegestunden geleistet als im Vorjahr.

Menschen in aussergewöhnlichen Situationen und Lebensphasen zu begleiten, war immer wieder eine grosse Freude und gleichzeitig Herausforderung für unsere Mitarbeiterinnen. So leisteten wir z.B. Unterstützung in der Grundpflege, bei Wundbehandlungen und anderer medizinischer Pflege.

Wieder begleiteten wir Menschen in der letzten Lebensphase im Sinne von Palliative care. Auch dank vorangegangenen Kursen und Weiterbildungen war es möglich, diese Pflegesituationen mit viel Engagement und intensiver Zusammenarbeit mit den Angehörigen, dem Hausarzt und dem Mobilien Palliative Care Team Winterthur zu meistern.

Nicht allen, welche es sich wünschen, ist es vergönnt, zu Hause sterben zu dürfen. Jedoch gehört auch hier zu unseren Aufgaben, Unterstützung und Begleitung zu bieten um ein Daheimbleiben so lange wie möglich zu gewährleisten.

Personelles:

Seit 1. Dezember verstärkt Erika Kradolfer unser Pflorgeteam. Herzlich willkommen!

Weiterbildung:

Um eine bestmögliche Pflege zu gewährleisten fördern wir die persönliche und Teamweiterbildung.

Daniela Mächler begann die Ausbildung «Teamleitung für Gesundheitsberufe» am Careum in Aarau welche sie im 2021 abschliessen wird.

Als Teamweiterbildung war das Thema Demenz vorgesehen. Die Einführung in die Thematik fand für alle Mitarbeiterinnen statt. Danach wurden die Anlässe für die Hauswirtschaft und die Pflege aufgeteilt. Leider verzögerte sich das Ganze wegen Versammlungsverboten. Die Pflegemitarbeiterinnen erlebten interessante Aspekte zum Thema «Menschen mit einer demenziellen Entwicklung». Die Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft können sich noch auf zwei spannende Nachmittage freuen.

Ausbildung:

Unsere Lernende Chioma Ogbueri beendete Ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit Mitte Jahr. Leider hatte sie keine Gelegenheit, ihr Können an einer Abschlussprüfung unter Beweis zu stellen. Wir gratulieren ihr trotzdem herzlich zur bestandenen Ausbildung. Sie unterstützte unser Team noch während zwei Monaten nach ihrem Lehrabschluss bevor sie eine Anstellung in einem Altersheim antrat. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrem Berufsleben.

Im August startete Shana Neidhart ihrerseits in die Ausbildung zur FaGe.

Sie ist die erste Lernende, welche direkt durch unseren Zweckverband angestellt wurde. Bisher arbeiteten wir zusammen mit Spicura, einer Organisation, welche die administrativen Aufgaben rund um die Ausbildung wahrnahm.

Nun sind hauptsächlich Nadja Gasser und Irène Meier unter der Führung von Mirjam Stutz als Ausbilderinnen für die Lernenden und die Organisation der Ausbildung zuständig. In diesem Rahmen wurde ein Vertrag mit dem Alterszentrum im Geeren in Seuzach erarbeitet um gegenseitige Praktika zu ermöglichen.

Hauswirtschaft

Die Aufträge hielten sich auch in der Hauswirtschaft auf durchschnittlich stabilem Niveau. Während 10 Monaten unterstützte uns Dolores Rutschmann und seit Oktober arbeitet Marion Toth im Hauswirtschaftsteam. Herzlich willkommen.

Claudia Sträuli verabschiedete sich nach über 15 Jahren in die Pension. Herzlichen Dank für die langjährige Treue und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Die Mitarbeiterinnen erwarten nun noch die Fortsetzung der Weiterbildung zum Thema Demenz.

Spitex plus

Nur langsam wird Spitex plus bekannt. Wenige Aufträge wie Begleitung zu Behördenstellen oder Ärzten, Einkauf Kleider, Fensterreinigung oder für Gespräche und zur Entlastung pflegender Angehöriger wurden uns anvertraut.

Zur Freude der Mitarbeiterinnen erhöhte der Kanton Zürich den Ferienanspruch der Pflegemitarbeiterinnen per 2020. Dies führte im Betrieb zu mehr Absenztunden, welche durch die Teams wieder aufgefangen werden mussten.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren grossartigen Einsatz.

Als einziger Personalanlass im diesem Jahr lud Mirjam Stutz das Team zu sich nach Hause ein. Die Mitarbeiterinnen genossen bei herrlichem Wetter ein feines Nachtessen im Garten. Vielen Dank!

Und zu guter Letzt: Herzlichen Dank allen Spendern, welche unserer Kaffeekasse gedachten.

Das Geld wird für Weiterbildung eingesetzt und, in normalen Zeiten für ein Abendessen für die Mitarbeiterinnen. Da dies im 2020 nicht möglich war, wurden wir zur Weihnachtszeit mit einem finanziellen Zustupf aus eben dieser Kaffeekasse überrascht!

Es ist wohlthuend, auf diese Art Wertschätzung zu erleben. Vielen Dank.

Einen herzlichen Dank an:

- Alle Klienten für das Vertrauen in unsere Organisation
- Die zuweisenden Ärzte, Praxis Dr. Harald Ohliger, Praxis Dr. Andreas Schindler, MedZentrum Pfungen - mit allen Praxis Assistentinnen
- Partnerorganisationen wie Mobiles Palliative Care Team (MPCT), Psychiatrie Spitex (Knowledge&Nursing), Kispex
- Die Betriebskommission für die Unterstützung und wertschätzende Haltung
- Die Vertretungen der Gemeinden für die wohlwollende Zusammenarbeit
- Alle Mitarbeitenden, sie leben Wertschätzung, Empathie und Professionalität
- alle Gönner und Gönnerinnen

Mitarbeiterinnen, Stand 31.12.2020

Bonatesta Katia	Korrodi Elisabeth	Ruschetti Myriam
Ehret Jessica	Knöri Elisabeth	Rothen Jasmin
Flach Carla	Kradolfer Erika	Schlitner Karin
Frei Wanda	Mächler Daniela	Stutz Mirjam
Gasser Nadia	Mathys Stefanie	Tonet Barbara
Homberger Sigrid	Meier Irène	Toth Marion
Huber Nicole	Mihajlovic Marina	Wanner Ursula
Kharaz Rajaa	Neidhart Shana Lee	Winter Nicole
	Ruf Mägi	

Mirjam Stutz, Geschäftsleitung



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12

spitex-neftenbach.ch

Erfolgsrechnung		31.12.2020
30	Personalaufwand	1'232'270.80
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	177'014.83
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	19'003.00
36	Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z. G. Verbandsgemeinden)	4'759.55
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'433'048.18</i>
40	Fiskalertrag	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00
42	Entgelte	656'770.57
43	Verschiedene Erträge	39'097.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	23'627.53
46	Transferertrag	524'278.25
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>1'243'774.05</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-189'274.13
34	Finanzaufwand	0.00
44	Finanzertrag	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00
	Operatives Ergebnis	-189'274.13
	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
	Ausserordentlicher Ertrag	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-189'274.13
	Aufwandüberschuss (-)	

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:

Gemeinde Neftenbach	97'140.27
Gemeinde Pfungen	76'731.34
Gemeinde Dättlikon	15'402.52
Total	189'274.13



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12

spitex-neftenbach.ch

Bilanz		
Konto	Bezeichnung	31.12.2020
1	A K T I V E N	
10	Umlaufvermögen	
1000	Kasse	21.80 S
1020	ZKB Firmenkonto	11'729.68 S
1100	Debitoren	78'295.05 S
1300	Transitorische Aktiven	2'665.70 S
10	Umlaufvermögen	148'490.19 S
1	A K T I V E N	148'490.19 S
2	P A S S I V E N	
20	Fremdkapital	
2210	Kreditor BVG	751.80 H
2220	Kreditor BU/NBU	795.30 H
2250	Kreditor Gemeinde Neftenbach	55'727.96 S
2260	Kreditor Gemeinde Pfungen	38'612.52 H
2280	Kreditor Quellensteuer	38.65 H
2270	Kreditor Gemeinde Dättlikon	11'656.06 H
2300	Transitorische Passiven	84'357.39 H
2953	Spitexfonds	12'278.47 H
20	Fremdkapital	148'490.19 H
2	P A S S I V E N	148'490.19 H

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2020



Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2020 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Brüttsellen, 04.03.2021

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Mit Ausnahme des Sachverhalts, wonach die Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals in der Höhe von rund CHF 23'000 nicht gebildet wurden, entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Bestimmungen und Statuten des Zweckverbandes. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

baumgartner & wüst gmbh



Kendrim Kadriu
Betriebsökonom FH
(Prüfungsleitung)



Ulrich Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte